

KOSTENLOS zum Mitnehmen





www.tierschutzverein-dueren.de

Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.

4. HUNDEWANDERTAG -SPASS UND BEWEGUNG FÜR MENSCH & HUND

SOCIAL MEDIA -VON PETFLUENCERN UND WILDEN HAUSTIEREN

KOALITIONSVERTRAG-DIE GANZ GROSSE NULLNUMMER



Ihre Seniorenhäuser in der Region Düren

- Cellitinnen-Seniorenhaus Marienkloster Düren-Niederau
- Cellitinnen-Seniorenhaus St. Gertrud

 Düron
- Cellitinnen-Seniorenhaus St. Ritastift
 Düren
- Cellitinnen-Seniorenhaus Christinenstift Nideggen
- Cellitinnen-Wohnanlage Sophienhof Niederzier



www.cellitinnen.de









TIERE, TIERE,UND NOCH MEHR TIERE

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir als Vorstände und unsere Mitarbeiter blicken auf ein sehr arbeitsreiches und über die Maßen belastendes Jahr zurück. Mehr als 1.200 Tiere haben wir in den vergangenen zwölf Monaten bei uns aufgenommen und versorgt.

Besonders die Zahl der in 2023 zu uns ins Heim gekommenen Kitten, die zum Teil in einem erbärmlichen Zustand waren, hat bis Ende Oktober die 200er-Marke überschritten. Dazu noch die 42 im Tierheim geborenen Katzenkinder. Eine Mammutaufgabe für unser Team, die körperlich und vor allem auch mental schwierig war, angesichts des nicht enden wollenden Zustroms. Obwohl es seit über drei Jahren eine Katzenschutzverordnung im Kreis Düren gibt, die die Kastration und Kennzeichnung von Katzen mit Freigang vorschreibt, halten sich noch immer sehr viele Menschen nicht daran und die Tiere sind die Leidtragenden.

SANIERUNG UND ERWEITERUNG

Im Vorwort zur Sommerausgabe erwähnte unser Vorsitzender Jürgen Plinz den 60. Geburtstag des Vereins. Diese stolze Zahl bedeutet aber auch, dass die Gebäude und Tierunterkünfte mit und mit in die Jahre gekommen sind und der Sanierungsbedarf sehr groß ist. Im abgelaufenen Jahr haben wir die Böden in den vier Hundehäusern erneuert und den letzten Raum der Katzenquarantäne modernisieren und auf den neuesten Stand bringen können.

Von Nöten ist der Neubau eines Katzenhauses, da eine der Containeranlagen so großen Verschleiß aufweist, dass eine Sanierung nicht mehr in Frage kommt. Hier überlegen wir den Neubau eines massiven Katzenhauses mit fünf Katzenräumen für die Gruppenhaltung, mit daran angeschlossenen Außenbereichen. Hier laufen die ersten Planungen und Kostenschätzungen.

Angesichts der explodierenden Bau- und Finanzierungskosten ein dickes Brett, was wir da bohren müssen, aber es geht nicht anders. Gelingen kann uns das nur mit Ihrer Unterstützung und Ihrer Treue zu unserem Verein und damit zu unseren Tieren.

The Robert Trens

Tierheim / TiervermittlungTel.: 02421-99855-0
info@tierheim-dueren.de

Tierschutzverein / Verwaltung Tel.: 02421 – 99855 - 10 info@tierschutzverein-dueren.de

Öffnungszeiten für Besucher Mo, Di und Do - So 14:00-16:30 Uhr (außer an Feiertagen)

Tiervermittlung, Spendenannahme und Telefonzeiten Mo, Di und Do - Sa 14:00-16:30 Uhr (außer an Feiertagen) oder nach telefonischer Terminvereinbarung

INHALT

- 02 Auf einen Blick
- **04** Bewährter Vorstand erneut gewählt
- 06 Koalitionsvertrag -Die ganz große Nullnummer



- 09 Couch dringend gesucht!
- 12 Luke Die Zielgerade ist in Sicht
- 13 Rezept: Vegane Winterwaffeln
- 14 Social Media von Petfluencern und wilden Haustiere



- **16** Der zweite Blick
- **18** Mit Lucky und Ricky auf Wohnungssuche
- 19 Wie geht's eigentlich ... Finn?
- **21** Eine Bereicherung für das Katzenschutzteam
- 22 4. Hundewandertag Spaß und Bewegung für Mensch & Hund



- **24** Aktivitäten der Waschbärenbande Rückblick und Ausblick
- **26** Homeoffice mit der Katze So funktioniert es!
- 28 Zum guten Schluss

AUF EINEN BLICK

zusammengetragen von Gudrun Wouters



PARLAMENTARISCHER LUNCH IN DÜSSELDORF

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Tierschutzbund hatte der Landestierschutzverband (LTV) Nordrhein-Westfalen ein ausgewähltes Publikum aus Politik und Verbänden dazu eingeladen, sich bei einem veganen Lunch über Tierschutzthemen und politische Inhalte auszutauschen. Neben Vorstandsvertretern des LTV in NRW waren der Präsident des Deutschen Tierschutzbundes, Thomas Schröder, Rene Schneider (MdL, SPD), Dr. Volkhard Wille (MdL, Grüne) und Norwich Rüße (MdL, Grüne - Sprecher für Landwirtschaft, Natur-, Umwelt-, Tier- und Verbraucherschutz), sowie Gerlinde von Dehn (Tierschutzbeauftragte des Landes NRW) anwesend. Als erweitertes Vorstandmitglied des LTV NRW nahm der stv. Vorsitzende des Tierschutzvereins für den Kreis Düren, Robert Breuer, gemeinsam mit Vorstandsassistentin Anne Caspers teil.

WIE HOCH IST DER WAHRE PREIS?

Penny möchte mehr Bewusstsein für die Umweltbelastungen durch die Lebensmittelproduktion schaffen und hat deshalb für neun seiner Produkte die wahren Kosten berechnet. Diese wurden sechs Tage lang an den Produkten ausgeschildert. Die Kosten berücksichtigen neben dem eigentlichen Verkaufspreis auch zusätzliche Ausgaben, die ab der Erzeugung bis hin zum Verkauf von Lebensmitteln eigentlich anfallen müssten - u. a. für Klima, Wasser, Boden und Gesundheit. Das Ergebnis: Bei Wiener Würstchen und Maasdamer Käse steigt der Preis um fast 100 %, beim veganen Schnitzel sind es lediglich 5 %. Wer es sich nachhaltig schmecken lassen möchte, kann besser zu Bio oder vegan greifen, so das Fazit von Penny. Mehr Infos gibt es auf der Website des Discounters.



AUF ENTDECKUNGSTOUR IM TIERHEIM

Das Tierheim Düren ist pünktlich zur kalten Jahreszeit vorerst mit Futter für die Wildvögel versorgt. Im Rahmen der "Entdecker-Woche" bastelten Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren im Tierheim Fettfuttertassen für die gefiederten Freunde. Neben dem nahrhaften Inhalt bestechen die Tassen durch ihr von den Kindern selbst entworfenes und handgemaltes Design. Bevor es ans Basteln ging, lernten die 16 jungen Teilnehmenden während einer Führung das Tierheim und die Arbeit der Tierschützer kennen. Die "Entdecker-Woche" findet jährlich in den Herbstferien statt. Sie wird von der VHS-Rur-Eifel bei diversen Kooperationspartnern organisiert mit dem Ziel, bei Kindern Begabungen und Interessen zu entdecken und zu fördern.





TRADITION MIT TIERLEID

Beim Hahnenköppen kommen heutzutage vielerorts Gummi- oder Holzhähne zum Einsatz. Nicht so bei der Hahnengesellschaft Hürtgen, die einen echten, toten Hahn verwendete. Unbeteiligte Zeugen "durften" sich an einem Montagmorgen nach dem unzeitgemäßen Ritual die Reste des zugerichteten Tieres ansehen, die auf dem Festplatz und in unmittelbarer Nähe zu einer Kita aus einem Korb heraus baumelten. Laut Tierschutzgesetz darf man ein Tier nur töten, wenn ein vernünftiger Grund vorliegt. Beim Hahnenköppen zwecks Unterhaltung ist dies definitiv nicht der Fall. Da nicht bekannt ist, wer den Hahn tötete, erstattete der Kreis Düren laut Aachener Zeitung Anzeige gegen Unbekannt. Der Hahnengesellschaft drohe zudem ein Bußgeld wegen unsachgemäßer Entsorgung des toten Tieres.

DIE TIERE FREUEN SICH ÜBER IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Spendenkonto:

IBAN: DE14 3955 0110 0000 1925 00











NEUE HEURAUFE DANK SPENDE UND SOCIAL DAY

Die Ponys und Esel im Tierheim Düren freuen sich über eine neue Heuraufe. Als Bausatz geliefert, musste der große Futterspender natürlich noch aufgebaut werden. Diese Aufgabe übernahmen Mitarbeitende der Kölner Firma MSIG Insurance Europe AG im Rahmen ihres Social Day. Mit großer Begeisterung wurde gehämmert und geschraubt und als das gute Stück stand, brachten die 30 Helferinnen und Helfer auch noch den Bewegungsplatz der Ponys und Esel auf Vordermann. Zum Mittagessen gab es leckere vegane Spaghetti Bolognese, frisch zubereitet von der ehrenamtlichen Köchin Klara Jülich-Lehmann. Angeschafft werden konnte die Heuraufe Dank einer Spende der Sparkasse Düren in Höhe von 700 Euro.

EIN SELTENES PHÄNOMEN

Dass Blutohren nicht nur bei Hunden mit Hängeohren vorkommen, sondern selten auch bei Schafen, musste Monty aus dem Tierheim zu seinem Leidwesen erfahren. Bei einem Blutohr handelt es sich um einen Bluterguss am Ohr, der auch Othämatom genannt wird. Ohne Behandlung kann die schmerzhafte Erkrankung zu bleibenden Verformungen des Ohrs oder zu Verengungen des Gehörgangs führen. Damit war Monty ein Fall für die Tierheim-Tierärztin, die das Ohr für den Blutabfluss punktierte und bandagierte. Diese Prozedur wurde wiederholt und Monty ging es besser. Sollte das Blutohr sich nicht zurückbilden, wird es mit Blutegeln behandelt.



BEWÄHRTER VORSTANDERNEUT GEWÄHLT

TEXT: Gudrun Wouters

Die Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins für den Kreis Düren hat den Vorstand für eine Amtsperiode von vier Jahren wiedergewählt. Zu diesem Anlass wurde nicht nur auf das vergangene Tierschutzjahr zurückgeschaut, sondern auch ein Blick in die Zukunft geworfen.

Der Vorsitzende Jürgen Plinz dankte den anwesenden Mitgliedern für ihr Vertrauen und berichtete von den vergangenen Tierschutzaktivitäten, die in der Öffentlichkeit Meinungen, Ziele und Entwicklungen setzten. Das Engagement der Mitarbeitenden, Aktiven und Vorstände hätten das Image des Vereins als kompetent gefestigt. Dies spiegele sich in gestiegenen Mitgliederzahlen und Patenschaften sowie dem allgemeinen Rückhalt aus der Bevölkerung, auch in für Viele finanziell schwierigen Zeiten, wider, so Jürgen Plinz.

EXTREM VIELE KATZEN UND KANINCHEN AUFGENOMMEN

Robert Breuer, stv. Vorsitzender des Tierschutzvereins und im Tierheim für den Tierbestand verantwortlich, berichtete u. a. von 1.199 aufgenommenen Tieren in den vergangenen zwölf Monaten. Mit allein 134 aufgenommenen Jungkatzen und 42 weiteren, im Tierheim von ihren Müttern geborenen Kitten, sei die Anzahl der Katzen extrem hoch gewesen. Auch eine sehr hohe Zahl offensichtlich ausgesetzter Kaninchen habe man versorgt - laut Breuer beides Auswirkungen der Corona-Pandemie. Der Tierschützer lobte das Engagement der Pflegekräfte. Selbst bei Überbelegung hätten diese "immer noch irgendwo ein Plätzchen für die Tiere finden können". Von 378 vorübergehend versorgten Wildtieren konnten laut Robert Breuer 57 % wieder ausgewildert werden, was eine vergleichsweise hohe Quote sei.

BERICHT DER BEISITZER

Der erweiterte Vorstand informierte die Anwesenden über seine Tätigkeiten in den Bereichen Katzenkastrationen/Katzeneinfangteam, Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit,

Vegetarismus/Veganismus, Tierschutzberatung, Veranstaltungen sowie Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit. Die vor wenigen Monaten kommissarisch neu in den Vorstand berufene Beisitzerin für den Nordkreis, Anne Braun, stellte sich vor und berichtete im weiteren Verlauf der Versammlung ausführlich über die Gründe und Vorteile der geplanten Verschmelzung mit dem Jülicher Tierschutzverein e. V.

HUNDEWANDERTAG ERBRINGT GEWINN

Bevor Finanzvorstand Magda Prinz-Bündgens die Zahlen des vergangenen Geschäftsjahres offenlegte, berichtete sie vom Ergebnis des Hundewandertags 2023, der dem Verein nach Abzug der Kosten einen Gewinn von rund 800 Euro einbrachte. Prinz-Bündgens erklärte, dass der Verein zur Aufrechterhaltung des Tierheim-





HELFEN SIE BITTE MIT!

Diese Zeitung wird über Anzeigen finanziert. Schalten Sie bitte ein Inserat und geben den Tieren eine Stimme. Vielen Dank!

0 24 21 - 27 69 910









betriebs neben Spenden auch auf eine adäquate Fundtierkostenerstattung angewiesen sei. Verhandlungen dazu würden in Kürze mit den Kreiskommunen stattfinden. Diese seien aber in den vergangenen Jahren verlässliche Partner des Tierheims gewesen. Dies sicher auch, weil der Tierschutzverein seit Jahrzehnten mit absoluter Zuverlässigkeit die kommunale Pflichtaufgabe der Versorgung von Fundtieren für die Kommunen wahrgenommen habe.

ERICH BELLSCHAN VON MILDENBURG ZUM EHRENMITGLIED ERNANNT

Nach 37 Jahren aktiver Tätigkeit im Dienst der Tiere schied Erich Bellschan von Mildenburg aus seinem Amt aus und bekam mit großem Dank die Ehrenmitgliedschaft verliehen: "Das Tierheim trägt zu 100 Prozent Erich Bellschans Handschrift, alle Gebäude wurden von ihm geplant und in hoher Qualität umgesetzt", so Jürgen Plinz in seiner Laudatio für den pensionierten Architekten.

GEMEINSAM FÜR DIE TIERE – AUCH IN SCHWIERIGEN ZEITEN

Alle Vorstände wurden fast einstimmig im Amt bestätigt. Jürgen Plinz als Vorsitzender, Robert Breuer als sein Stellvertreter und Magda Prinz-Bündgens für den Bereich Finanzen bilden weiterhin den geschäftsführenden Vorstand. Als Beisitzer verstärken Wolf-Achim Busch (Veranstaltungen und Infostände), Anne Braun (Nordkreisaktivitäten), Johannes Krugmann (Bau und Technik, Arbeitsschutz), Lisa Krumm (Tierschutzberatung), Alexandra Mevis-Krumm (Katzenkastration/ Katzeneinfangteam) und Gudrun Wouters (Öffentlichkeitsarbeit) das Team.

Einer Erhöhung des Mitgliedsbeitrags auf 48 Euro jährlich stimmte die Mitgliederversammlung mehrheitlich zu.

Im Zuge steigender Kosten für Haustierhalter sowie direkter und indirekter tierischer Corona-Rückläufer, besonders Katzen und verhaltensauffällige Hunde, schwor Jürgen Plinz die Anwesenden auf schwierige Zeiten ein. "In der starken Gemeinschaft unserer Mitglieder, Mitarbeitenden, Aktiven und Vorstände und mit der verlässlichen Unterstützung der Menschen im Kreis Düren werden wir aber auch diese für die Tiere meistern", so der alte und neue Vorsitzende.







NOTDIENST 421) 68100

Ihr Meister-Service-Team

Am Langen Graben 27a D-52353 Düren www.ramm-dueren.de info@ramm-dueren.de

Fliesenausstellung im Haus

0644-0119



oder bezahlt eine Miete. Verlässlichkeit und Vertragstreue sind elementare Bedingungen aller Verträge. Unsere Gesellschaft baut darauf auf – von der Hebamme, die rechtzeitig zur Geburt da ist, bis zur Bestattungsvorsorge. Beim Koalitionsvertrag der Ampel, ist es mit der Verlässlichkeit jedoch anders.

Brüssel, am 15. Dezember 2021: Der Vorstand des Euro-

Brüssel, am 15. Dezember 2021: Der Vorstand des Europäischen Tierschutzdachverbandes – der Eurogroup for Animals – trat zusammen. Die erste Sitzung nach der Bundestagswahl in Deutschland, dem Land, in dem über 20 % der EU-Bevölkerung lebt. Ein Schwergewicht, wenn es um die Meinungsbildung in Europa geht, und die neue Ampelkoalition hatte gerade erst ihren Koalitionsvertrag unterschrieben.

Die Stimmung bei der Eurogoup konnte nicht optimistischer sein. Im sogenannten "informal Exchange" berichtete Jürgen Plinz, der Vertreter des Deutschen Tierschutzbundes, über das, was die Tierschützer um Präsident Thomas Schröder in hunderten Stunden Lobbygesprächen zwischen Wahlabend und Koalitionsvertrag in diesen hatten hinein platzieren können. Ganze 19 Punkte zum Tierschutz sollten in den vier Regierungsjahren umgesetzt werden. Ein starkes Signal für ganz Europa!

KONKRETE VERBESSERUNGEN VOR AUGEN

Das zentrale Tierschutzversprechen der Ampelkoalition darin, ist die Neuformulierung eines Tierschutzgesetzes. Eine große Chance, den Schutz der Tiere wirklich erheblich zu verbessern, denn heute ist das Tierschutzrecht eher ein "Regeln des Nutzens von Tieren". Zur Novellierung gibt es erste Schritte, doch die Signale aus der Politik warnen. Zu sehr wünscht sich die FDP keine Verbesserung zum Nachteil von Landwirtschaft oder Jägern.



Der Onlinehandel von Tieren muss besser reguliert werden

ERNÜCHTERUNG ZUR HALBZEIT

Aus all den Vereinbarungen des Koalitionsvertrags hat es bis zum Herbst 2023, der Halbzeit der Legislaturperiode, allein die Ernennung einer Tierschutzbeauftragten bis über die Ziellinie geschafft. Aber schon die vereinbarte Verbrauchsstiftung, mit der die Tierheime unterstützt werden sollen, wird es auch 2024 nicht geben. Denn erneut wurden keinerlei Mittel dafür vom zuständigen Bundesminister Cem Özdemir in den Haushalt 2024 eingestellt. Was das für das finanzielle Überleben zahlreicher kleinerer und mittlerer Tierheime bedeutet, ist noch nicht abzusehen. Emotional fühlen sich die Tierschützer vor Ort, die 24/7 einen unverzichtbaren Dienst für die Tiere und die Gesellschaft leisten, im Stich gelassen.

Cem Özemdir ist es auch gewesen, der eine verbindliche Tierhaltungskennzeichnung, aber zunächst leider nur für Schweine, einführte. Leider nur ein Versuch der Vertragserfüllung. Sie ist so schmal angelegt, dass sie den Status Quo der Tierhaltung festschreibt und keine Entwicklungsperspektiven bietet. Im Vertrag vereinbart wurden aber auch die Berücksichtigung von Transport und Schlachtung im Tierhaltungskennzeichen, damit es auch eine echte Orientierung bietet. Dazu sollte auch eine umfassende Herkunftskennzeichnung eingeführt werden. Umgesetzt ist davon bislang nichts und wird es wohl auch mit Cem Özdemir nicht mehr.

Vereinbart wurde am 7. Dezember 2021 auch, die Landwirte dabei zu unterstützen, die Nutztierhaltung in Deutschland artgerecht umzubauen. Das braucht viel Geld und auch Verlässlichkeit für die Bauern, deren Existenz davon abhängt. "Die Investitionsförderung wird künftig nach den Haltungskriterien ausgerichtet und in der Regel nur nach den oberen Stufen gewährt", heißt es im Vertrag. Nur gibt es weder eine echte Förderung noch Haltungskriterien mit "oberen" Stufen. Von einer effek-



tiven Unterstützung der Landwirte ist zwei Jahre nach Regierungsstart weit und breit nichts zu sehen.

Der Verbraucher muss und soll, wenn es nach der Koalition in Berlin geht, den Umbau der Landwirtschaft bezahlen. Denn im Koalitionsvertrag heißt es dazu: "Dafür streben wir an, ein durch Marktteilnehmer getragenes finanzielles System zu entwickeln, mit dessen Einnahmen zweckgebunden die laufenden Kosten landwirtschaftlicher Betriebe ausgeglichen und Investitionen gefördert werden, ohne den Handel bürokratisch zu belasten." Ein guter Ansatz, wenn der Verbraucher seinen Konsum auch wirklich an der Kasse bezahlt und nicht über Steuern künstlich klein gehaltene Preise erlebt. Doch in Zeiten der allgemeinen Kostensteigerung, wird auch dieser Systemwechsel wahrscheinlich nicht mehr vor den Wahlen eingeläutet werden.

VERTRAGSTREUE KEINE TUGEND?

Sicher, wenn Vertragsparteien erkennen, dass man eine Vereinbarung ganz oder teilweise nicht erfüllen kann oder möchte, können sie den Vertrag aufheben. So auch beim Koalitionsvertrag. Aber wollen alle Parteien die fehlenden siebzehneinhalb Vereinbarungen oder Versprechungen für die Gesellschaft zum Tierschutz nicht erfüllen? Die Basis der Grünen würde sicher schon, die Führung der FDP wohl eher nicht. Tierschutz ist nicht ganz so bedeutend, scheinen sich die Minister Habeck und Baerbock zu denken. Der größte Vertragspartner SPD schaut zu und versucht, seinen Vorteil daraus zu ziehen.

Dabei vergessen die drei Parteien, dass ein Koalitionsvertrag aus dem Wählerauftrag entsteht. Ein Auftrag, der für den Tierschutz bislang nicht erledigt wurde. Das Bild für die Bevölkerung ist verheerend, wenn Kanzler, Minister und Co. es bei der Vertragstreue nicht so genau nehmen.



Ohne Unterstützung aus der Politik wird sich die Lage der Tiere in der Landwirtschaft nicht verbessern

COUCH DRINGEND GESUCHT!

TEXT: Lara Breuer

ALTERSGERECHTES SOFA GESUCHT

Knut ist zwar kein Eisbär, aber trotzdem hat er immer einen Bärenhunger. Der fast elf Jahre alte Kater ist ein schüchterner feiner Herr. In seinen bisherigen Lebensjahren hat er leider nicht viel Selbstbewusstsein gewon-



nen. Er zieht sich schnell zurück und beobachtet lieber die Pfleger beim Säubern des Raumes, statt mittendrin dabei zu sein.

Die Pfleger sind sich bei ihm sicher, dass er, wenn er seinen Menschen und sein Zuhause gefunden hat, nach einiger Zeit auftauen wird. Im Tierheim für den Kreis Düren ist ihm das im Alltag leider nicht so gut möglich. Er lässt sich hier auch von seinen Bezugspersonen anfassen, doch schnell merkt man, dass er kein großer Fan von ausgiebigen Streicheleinheiten ist und sich lieber allein in seine eigene kuschelige Ecke verzieht.

Knut kam Anfang des Jahres durch das Katzenfangteam ins Tierheim. Leider hatte er sich auf der Straße so einige Krankheiten eingefangen, weshalb es lange gedauert hat, bis er in einem gesunden Zustand war. Doch heute geht es dem alten Herrn ganz gut. Durch die längere Krankheit hat er ein geschwächtes Immunsystem, mit dem er und auch der Mensch mit dem richtigen Umgang gut zurechtkommt.

KÖNIGSPAAR BRAUCHT UNTERTANEN

Es kommt selten vor, dass Kaninchen sich auf einem Thron am wohlsten fühlen, doch bei König Lotus ist das definitiv der Fall. Und wie es sich für einen richtigen König gebührt, braucht er eine Königin an seiner Seite. Die meisten anderen Kaninchen kommen nicht mit der Art und Weise des Zwergwidders klar, doch Sandy hat in ihm die einzig wahre Liebe gefunden.

Beide wurden unabhängig voneinander gefunden. Da die kleinen Vierbeiner aber nicht allein gehalten werden sollten, wurden sie unter Aufsicht der Pfleger zusammengesetzt. Und siehe da – zwischen den beiden funkte es sofort. Schnell läuteten die Hochzeitsglocken und nun suchen die Fellnäschen gemeinsam ein liebevolles Zuhause, dass die Grenzen von König Lotus versteht und akzeptiert.





Weitere Informationen unter www.tierheim-dueren.de

TIERÄRZTE IM KREIS DÜREN

Dr. med. vet. Laszlo Hornyak

prakt. Tierarzt • Fachtierarzt für Chirurgie

TFA Marlene Hornyak-Lorenz E-Mail: lorenz.marlene@t-online.de Hauptstraße 80 52152 Simmerath Tel. 02474-998376 (richtige Vorwahl)

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung Webseite: www.tieraztpraxis-hornyak.de



Krauthausener Straße 10 52355 Düren

www.tierarztpraxis-lafarre.de info@tierarztpraxis-lafarre.de Telefon: 0 24 21 - 49 85 200

Dr. Elke Mirbach - Langerwehe Tierärztliche Notfallambulanz

Tel. 0163-6300075 Mo. - Do. 18:30 - 22:30 Uhr

arztpraxis-mirbach.de

Telefonische Anmeldung unbedingt notwendig!

Mirjam Platzbecker

Praktische Tierärztin

Maubacher Straße 172 c 52372 Kreuzau-Winden Telefon 0 24 22 / 48 38 Telefax 0 24 22 / 50 03 71 e-Mail: miplatzbecker@aol.com

Sprechzeiten nach Terminvereinbarung: Montag bis Freitag 9-11 und 16-18 Uhr außer Mittwoch

7-0417

N-0587

Kleintierpraxis

Dr. med. vet. Trudi Wintz

Terminsprechstunde: Mo-Fr: 10-12 Uhr und 16-18 Uhi außer Mittwochnachmittag

or dem Bruch 13 52372 Kreuzau Telefon: 0 24 22-80 70 www.kleintierpraxis-wintz.de

TIERARZT-NOTDIENST: 0 24 23 - 90 85 41

www.tieraerztlicher-notdienst-kreisdueren.de



Im Dienste Ihrer Gesundheit Adler-Apotheke Ruth Tellschow

Rothausstraße 10 - 52459 Inden/Altdorf Telefon (0 24 65) 9 91 00 - Telefox (0 24 65) 99 10 10 €-Mail: kontakt@adler-apo-inden.de · www.adler-apo-inden.de ON-0668-0419

IMPRESSUM

Vorsitzender Jürgen Plinz, Stv. Vorsitzender Robert Breuer, Finanzvorstand Magda Prinz-Bündgens Beisitzer: Anne Braun, Wolf-Achim Busch, Johannes Krugmann, Alexandra Mevis-Krumm, Lisa Krumm, Gudrun Wouters

Herausgeber:

Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. Am Tierheim 2, 52355 Düren-Niederau Tierschutzverein / Verwaltung Tel.: 02421 - 99855 - 10

info@tierschutzverein-dueren.de Tierheim / Tiervermittlung Tel.: 02421 - 99855 - 0 info@tierheim-dueren.de

www.tierschutzverein-dueren.de

Verantwortlich für Werbung und Gesamtproduktion:

deutscher tierschutzverlag eine Marke der x-up media AG Vorstand: Sara Plinz Friedenstraße 30, 52351 Düren Tel: 02421-27699-10 verlag@deutscher-tierschutzverlag.de www.deutscher-tierschutzverlag.de

Redaktion: Jürgen Plinz (verantw.), A. Breuer, L. Breuer, R. Breuer, S. Breuer, A. Caspers, J. Jesch, S. Lowe, A. Mevis-Krumm, M. Ruland, D. Seidel, G. van Rey, G. Wouters

Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Der Tierschutzverein ist behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Gerne übersenden wir Ihnen auf Anforderung eine Spendenbescheinigung. Die Herstellung auch dieser Ausgabe wurde vollständig durch Sponsoren finanziert. Der Tierschutzverein erhält die Magazine vom Verlag kostenlos.

Titel: el-ka / shutterstock.com

Wir sind Mitglied im:

- Deutschen Tierschutzbund e.V. - Landestierschutzverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Ausgabe-Nr. 146 Auflage: 7.000 Stück

Der Umwelt zuliebe!



10

DAS BESTE WEIHNACHTS-

GESCHENK FÜR WAHRE

TIERFREUNDE!

DAS TIERLEIDFREIE KOCHBUCH VOM TIERSCHUTZVEREIN



SO 155T

PIES CHIPPET

PIES CH

BUCHWEIZENCREPES MIT AVOCADOCREME

Engreader on South product

Tubereitung

Sour: 30 Mercent

For dir Offiger den Biglichen der Store Warten

For der Offiger den Biglichen der Store

Souris Marchant of 20 mers Store

For der Offiger den Biglichen der Store

Souris Marchant of 20 mers Store

For der Offiger den Biglichen der Store

Souris Marchant of 20 mers Store

Souris Marchant of 20 mers Store

Store der Store

Souris Marchant of 20 mers Sto

Für nur 16 €!*

HIER DIREKT KAUFEN:

- EDEKA Rosenzweig, Euskirchener Str. 101, Düren
- EDEKA Rosenzweig, Kölner Landstr. 212, Düren
- TeeGschwendner, Markt 10, Düren
- Thalia Buchhandlung Düren
- Thalia Buchhandlung Jülich

- REWE-Markt Wollersheim, Burgstr. 1, Merzenich
- B.A.R.F.er's delight, Kirchstr. 33, Niederzier
- EDEKA Rosenzweig, Niederzierer Str. 86, Niederzier
- EDEKA Rosenzweig, Bonner Str. 34, Zülpich

Oder jetzt bestellen: Über die Website **www.so-isst-die-zukunft.de** oder unten ausfüllen und absenden an: **info@tierschutzverein-dueren.de** oder im Brief an TSV für den Kreis Düren e.V., Am Tierheim 2, 52355 Düren

/orname, Name		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
-Mail für die Rechnungsübersendung		
ch bestelle Exemplar(e) "So isst die Zukunft" zum Preis von 16 €/Stück zuzüglich Porto und Verpackung.**		
Datum:	Unterschrift:	

^{*} zuzüglich Porto und Verpackung.

^{**} Sie erhalten vorab eine Rechnung mit Angabe der Rechnungsnummer und unserer Kontonummer. Nach Eingang des Betrages versenden wir das/die bestellte/n Bücher. Bei der Bestellung über unser Onlineformular, ist eine Zahlung mit PayPal möglich. Zur Erleichterung des Ehrenamtes, versenden wir die eingegangenen Bestellungen einmal wöchentlich.



LUKE - DIE ZIELGERADE IST IN SICHT

TEXT: Annette Breuer und Gudrun Wouters



Luke kam als Sorgenkind in das Tierheim für den Kreis Düren. Seine Vorderbeinchen standen krumm, was ganz witzig und charmant aussah, aber schmerzhafte Konsequenzen für das weitere Leben des damals zehn Monate alten Rüden gehabt hätte. "Gehabt hätte" deshalb, weil das Tierheim nach einem Spendenaufruf unglaubliche finanzielle Unterstützung für Luke erhielt, mit der nicht nur die erforderlichen kostenintensiven Operationen zur Begradigung der Beine durchgeführt wurden - auch alle beglei-Untersuchungen eine abschließende Physiotherapie waren und sind mit den Spenden abgedeckt.



ALS ZUSCHAUER IMMER MITTENDRIN

Nachdem Lukes linkes Bein Ende Juni operiert worden war, fand Mitte August 2023 der Eingriff am rechten Bein statt. Dieser verlief ohne Komplikationen, allerdings war Luke an den beiden darauffolgenden Tagen ziemlich benommen von der Narkose. Das wurde in seiner Pflegefamilie aber ordentlich weggekuschelt! Die anschließenden sechs Wochen Rehabilitation waren hart für Lukes jugendlichen Freigeist,

denn er durfte sich nur sehr eingeschränkt bewegen, um die Heilung nicht zu beeinträchtigen. Damit der kleine Pekinesen-Mischling trotzdem an den Gemeinschafts-Gassigängen und Social Walks teilnehmen konnte, organisierte seine Pflegemutti einen Kinderwagen namens "Lulu-Mobil" für ihn.

Von seinem Thron aus durfte Luke den anderen Vierbeinern so wenigstens beim Spielen zusehen. Ende September 2023 war dann die Nachuntersuchung des zuletzt operierten Beines. Die Knochenheilung läuft einwandfrei. Da Luke jedoch auffällig lahmt, was bei beidseitigen Bein-OPs nicht selten ist, darf er weiterhin nur eingeschränkt laufen und muss nach mehreren Wochen nochmal zu einer Kontrolle. Ärgerlich ist das für den quirligen kleinen Kerl! Aber Luke lässt sich nicht unterkriegen und hat neben dem ganzen Beinchenstress eine ordentlich selbstbewusste Persönlichkeit entwickelt.

Und mit einer Physiotherapie, die bald startet, ist für den tapferen Patienten dann auch schon die Zielgerade hin zu einem fröhlichen und schmerzfreien Leben in Sicht. Lukes Dank gilt all den vielen Spendern!



Die besten Lösungen für Ihre Altersvorsorge.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für eine individuelle Beratung. Mehr dazu unter sparkasse-dueren.de



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Düren

VEGANE WINTERWAFFELN

Was schmeckt in der kalten Jahreszeit besser als eine frischgebackene, warme Waffel? Besonders lecker und von vielen Tierfreundinnen und Tierfreunden erprobt, ist diese vegane Variante. Mit etwas Zimt verfeinert, einem Kleks Schlagcreme und Gewürzkirschen dazu, sind die Waffeln eine vorweihnachtliche Köstlichkeit.



Viel Spaß beim Backen! Ihr Dirk Seidel



ZUTATEN für ca. 4-5 Stück

- 250 g Weizenmehl
- 1TL Backpulver
- ½ TL Salz
- 60 g Rohrohrzucker oder einen anderen Zucker nach Wahl
- 60 g geschmolzene vegane Margarine
- 150 ml Pflanzenmilch
- 100 ml Mineralwasser mit (wichtig!) viel Kohlensäure oder Fanta Limonade

ZUBEREITUNG

Zuerst alle trockenen Zutaten (Mehl, Backpulver (am besten gesiebt), Salz, Zucker) in eine Schüssel geben. Mit einem Schneebesen vermischen, damit sich grobe Klumpen auflösen.

Die geschmolzene Margarine, Pflanzenmilch und ganz zum Schluss das Mineralwasser/die Fanta dazugeben und weiter rühren, bis ein glatter Teig entstanden ist – der etwas flüssiger als Kuchenteig sein sollte. Den Teig etwa 20 Minuten ruhen lassen.

Das Waffeleisen aufheizen und die Waffeln (bei Stufe 4 von 5) ca. 2 Minuten backen. In der Regel werden zwei bis drei Probewaffeln benötigt, bis man das richtige Maß hat. Wer mag, kann die Waffeln mit etwas Zimt verfeinern und Gewürzkirschen sowie vegane Schlagsahne dazu reichen.





:OTOS: privat, SK Fotografie & Grafik

SOCIAL MEDIA – VON PETFLUENCERNUND WILDEN HAUSTIEREN

TEXT: Gabi van Rey (DTSV)

Mittlerweile sieht man auf Social Media tagtäglich Tiere, die ihre eigenen Accounts haben.
Und zwar nicht ausschließlich Haustiere, sondern ebenso sogenannte Nutz- und Wildtiere.
Welche Absichten hinter solchen Accounts stecken, ist aber nicht immer klar.
Deshalb sollte man sich stets Gedanken darüber mache, ob und inwiefern Tierleid hinter solchen Veröffentlichungen steckt.

Denn immer häufiger werden die Abgrenzungen zwischen Haus-, Nutz- und Wildtieren überschritten: Wenn z. B. ein wildes Tier in menschliche Obhut gerät, das dort nicht hingehört. Hierzulande sind das meist Igel und Minischweine, die in Haustierhaltung leben und auch Alpakas werden als Kuscheltiere missverstanden. Die unkritische Darstellung dessen in den sozialen Netzwerken, befördert einen Trend, der nicht unbedingt das Wohl der Tiere im Blick hat. Oft wissen die

Menschen überhaupt nichts über die Tierart oder über deren angemessene Haltung, ernähren sie z. B. fehlerhaft oder es kommt zu haltungsbedingten Krankheiten.

PRIVATHALTUNG VON WILDTIEREN

Igel, Minischweine und Alpakas haben artenspezifische Bedürfnisse, die in der Privathaltung schwer bis gar nicht erfüllt werden können. Man verlangt den Wildtieren ab, dass sie sich in das menschliche Leben

einfügen und bei diesem erzwungenen nahen Kontakt zwischen Tier und Mensch sind Probleme und Konflikte vorprogrammiert.

Öffentlich findet das Thema bisher jedoch kaum Beachtung. Artenabhängig gibt es oft nur begrenzt Gesetze, die die Haltung bestimmter Tiere reglementieren. So werden Alpakas und Lamas sowohl als Herdenschutztiere oder zur Fasergewinnung gehalten, aber immer häufiger auch als Hobby. Social Media





hat seinen Anteil und steigert den Trend um die vermeintlich "neuen" Kuscheltiere.

DAS TIERLEID HINTER DEN KLICKS

"Petfluencing" ist inzwischen ein Geschäftsmodell geworden. Hunde, Katzen oder Wildtiere generieren Klicks und oftmals dadurch Geld. Dass die Fotos und Videos der Tiere jedoch gar nicht so harmlos sind, wie sie auf den ersten Blick erscheinen, wissen oder interessiert nur wenige. Allein in Kleidung gesteckt zu werden, ist für Tiere oft mit Stress verbunden. Oder in eine unnatürliche Haltung - auf dem Rücken liegend - gebracht oder gar neben einen Fressfeind positioniert zu werden, für das niedliche Foto vom Igel neben der Katze.

Auch der Deutsche Tierschutzbund betrachtet Petfluencer mit Sorge. Lea Schmitz, Pressesprecherin des Verbands, erklärt, dass es dabei auf Social Media nicht immer leicht ist, zwischen "lustigen" Inhalten und Tierleid oder gar Quälerei zu unterscheiden. Zum Beispiel beim Trend Katzen mit Gurken zu erschrecken: "Viele Menschen amüsieren sich über die Videos, teilen und liken sie. Dabei ist ihnen oft nicht klar, dass es für die Katze selbst alles andere als spaßig ist." Ähnlich ist es bei vermeintlich süßen Videos von Weißbauchigeln. "Es handelt sich um nachtaktive, exotische Wildtiere, die nicht in private Hände gehören und für die es mit Stress verbunden ist, wenn sie massiert, auf den Rücken gelegt oder gebadet werden", weiß Schmitz.

WO FÄNGT TIERLEID AN?

Doch wo hören "normale" Beiträge auf und wo fängt Tierleid an? Dazu Lea Schmitz: "Es ist total verständlich, dass Tierhalter Fotos oder Videos ihrer Lieblinge ins Netz stellen. Es wird jedoch dann eine rote Linie überschritten, wenn das Wohl des Tieres in den Hintergrund rückt. Die Gefahr dafür ist gerade bei Petfluencer-Accounts gegeben, weil Profit, Follower- und Like-Zahlen

eine große Rolle spielen. Jegliche Handlungen, in denen Tieren zu Verhaltensweisen gezwungen werden, die nicht ihrer Art und nicht ihren Bedürfnissen entsprechen, sind aus Tierschutzsicht abzulehnen. Generell sind Vermenschlichungen kritisch zu betrachten, denn oft verliert sich genau hier der Blick dafür, was das Tier eigentlich für sein Wohlergehen braucht und wo es zu leiden beginnt. Tieren Kleidung anzuziehen oder sie gar in Angst- oder Gefahrensituationen zu bringen oder in ihrem Wach- bzw. Ruherhythmus zu stören ist absolut inakzeptabel."

Der Deutsche Tierschutzbund rät daher, kritische Inhalte bei der Plattform zu melden und keine Likes für Tierleid zu verteilen, damit die Beiträge nicht noch mehr Reichweite bekommen. "Wenn Tiere auf Social Media-Profilen zu sehen sind, sollte man besser zweimal hinschauen, was die gezeigte Situation gerade für das Tier bedeutet", so Schmitz.



DER ZWEITE BLICK

zusammengetragen von Gudrun Wouters



TIERISCHE HILFE AUF DEM RAD UND ZU FUSS

Die Mitarbeitenden der Heimbach GmbH in Düren-Maria-weiler sind fit. Nicht nur auf der Arbeit, sondern auch auf dem Weg dorthin. Und pfiffige Ideen haben das Unternehmen zu dem gemacht, was es heute ist. Führend in Papiermaschinenbespannungen und mit einem großen Herz für Tiere. Am Standort in Düren führte das Unternehmen eine "Radel-Aktion" durch. Die Geschäftsführung zahlte für jeden Kilometer, den die Mitarbeiter im August und September zu Fuß oder mit dem Rad zur Arbeit kamen, 30 Cent. So kam der unglaubliche Betrag von 2.600 Euro zusammen, für die sich der Vereinsvorsitzende Jürgen Plinz im Rahmen der Scheckübergabe durch Julia Jörger bei der Geschäftsführung der Heimbach GmbH von Herzen bedankte.



GETRÄNKEPFAND HILFT DEN TIEREN

Der REWE-Markt Wollersheim in Merzenich war einer der ersten Teilnehmer der Pfandbon-Spendenaktion des Tierschutzvereins. Seitdem freuen sich die Tierschützer immer wieder über gute Spendenergebnisse. Zuletzt kamen in dem Merzenicher Markt innerhalb von zwölf Monaten 1.264,34 Euro für die Tiere im Heim zusammen. Ein großes Dankeschön dafür geht nicht nur an die Kundschaft, sondern auch an den Marktinhaber Ralf Wollersheim und seine Partnerin Julia Hinrichs. Beide haben ein großes Herz für Tiere, sind Katzenbesitzer und schenkten einem Hund aus dem Tierschutz ein Zuhause. Für die Schützlinge des Tierheims initiieren die beiden außerdem immer wieder eigene Spendenaktionen und verkaufen im Markt aktuell das vegane Kochbuch des Tierschutzvereins.

MAYA – FREUNDLICHE HÜNDIN MIT TRAURIGEM SCHICKSAL

Eine völlig verwahrloste, abgemagerte und kranke Fundhündin machte die Mitarbeitenden im Kreistierheim Düren zugleich traurig und wütend. Maya – so tauften die Mitarbeiter das Tier – wurde im September zwischen Düren-Gürzenich und Schevenhütte gefunden. Die schätzungsweise zehn Jahre alte Hündin war weder gechipt noch registriert. Ein Halter meldete sich auch nach diversen Aufrufen in den Online-Medien nicht. Im Tierheim wurde Maya erst einmal liebevoll aufgepäppelt, bevor ein Tierarzt in einer ersten Operation verschiedene Tumore und ein großes Lipom entfernte. Die Pflegekräfte wünschen der freundlichen Hundeseniorin jetzt nichts mehr als einen behüteten Lebensabend in einem verantwortungsvollen Zuhause.



SOCIAL DAY FÜR DIE TIERE

Neben der Versorgung der Schützlinge gibt es im Tierheim Düren immer etwas zu tun. Da kam die erneute Unterstützung der Firma Cologne Intelligence gerade recht. 20 Mitarbeitende packten im Rahmen eines Social Days einen Tag lang kräftig mit an. Die fleißigen Helfer begrünten u. a. einen Erdhaufen auf der Agility-Wiese und erledigten zahlreiche Streicharbeiten. Für die Ziegen wurden Kratzmöglichkeiten geschaffen und der Bienenmann bekam ein "Makeover". Auch Gartenarbeiten auf der Blühwiese waren angesagt. In ihrer Mittagspause ließen sich die Teilnehmenden gemeinsam die köstliche, von der Aktiven Klara Jülich-Lehmann frisch gekochte vegane Spaghetti Bolognese schmecken.



FÜR EIN LEIDVOLLES LEBEN GEZÜCHTET UND ABGESCHOBEN

Bis Ende Oktober 2023 wurden durch das Tierheim Düren im laufenden Jahr allein rund 200 Katzenkinder versorgt. Darunter vier Scottish Fold-Kitten, die krank und gemeinsam mit ihrer Mutter aufgefunden wurden. Bei der schottische Faltohrkatze handelt es sich um eine sogenannte Qualzucht. Die nach vorne abgeknickten Ohren sind ein angezüchteter Gendefekt, der Knochen und Knorpel im gesamten Körper schadet und Schmerzen, Leiden und Schäden verursacht. Die Fundkatzen waren weder gechippt noch registriert, das Muttertier sehr zutraulich, was darauf schließen lässt, dass es einmal ein Zuhause hatte. Vermisst wurde das Quintett aber nicht und so liegt es nahe, dass die Katzen von ihrem Besitzer ausgesetzt wurden. Eine Ordnungswidrigkeit, die mit bis zu 50.000 Euro bestraft werden kann.



DIE TIERE FREUEN SICH ÜBER IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Spendenkonto:

IBAN: DE14 3955 0110 0000 1925 00

GiroCode:









ZWEIMAL GUTES TUN - FRESSNAPF HILFT

Zum Jahresende 2023 unterstützt Fressnapf im Kreis Düren das Kreistierheim gleich doppelt. Im Rahmen der Charity-Aktion "Tierisch engagiert" gibt es in den Märkten Freundschaftsanhänger für den guten Zweck, mit denen man am Schlüsselbund oder Hundehalsband seine Loyalität zu Tieren in Not bekunden kann. Die Hänger kosten je 2,50 Euro. 1,70 Euro davon gehen an den Tierschutz und davon wiederum 60 Cent direkt an das Tierheim Düren – pro Anhänger, der in den Fressnapf-Märkten Düren-Rölsdorf, Jülich und Huchem-Stammeln verkauft wird. Außerdem läuft in den drei Filialen vom 1. bis 24. Dezember wieder die von Inhaberin Andrea Middelkoop initiierte Weihnachtsspendenaktion mit einem Wunschbaum und nützlichen Geschenktüten für die Tierheim-Tiere.

=OTO: Tierheim für den Kreis Düren

MIT LUCKY UND RICKY AUF WOHNUNGSSUCHE

TEXT: Anne Caspers

Kurz vor Weihnachten 2022 zogen die ukrainischen Flüchtlingshunde Lucky und Ricky in das Tierheim Düren zur temporären Unterbringung ein. Am Ende der Leine stand Maksym Kapiluk mit seiner Frau Anzhelika und der kleinen fünfjährigen Tochter Kira.

Sie haben eine lange Reise hinter sich. Als die Bombeneinschläge immer näher an ihren Wohnort Saporischschja herankamen, wusste der junge Familienvater, dass er seine Familie in Sicherheit bringen musste. Zu oft wurden er, seine Frau und die fünfjährige Tochter nachts von den Detonationen aus dem

Schlaf gerissen, die beiden Hunde schlugen nervös an. Irgendwann war die Front nur noch 15 Kilometer entfernt.

TIERHEIM DÜREN BRINGT TIERE TEMPORÄR UNTER

Maksym packte nur das Nötigste und Allerwichtigste ins Auto und

brachte seine Familie aus dem umkämpften Gebiet heraus. Natürlich kamen auch die felligen Familienmitglieder, der Jack-Russel-Terrier Lucky und der Cocker Spaniel Ricky, mit. Seit der Ankunft in Deutschland ist die Familie etliche Male umgezogen, bis sie in der Flüchtlingsunterkunft in Titz unterkamen. Doch dort sind, wie in den meisten Flüchtlingsunterkünften, keine Haustiere erlaubt. Das Tierheim für den Kreis Düren nimmt in diesen Fällen die Tiere zur temporären Unterbringung auf. Erstattet wird dieser Dienst allerdings nicht durch den Kreis Düren oder dessen Kommunen. Es wurde expliziert ein Spendenaufruf "Ukrainehilfe" gestartet. Von diesem Geld werden die Tiere tierärztlich betreut, verpflegt und untergebracht.

Über sechs Monate hat es gedauert, bis die Familie Kapiluk aus der Flüchtlingsunterkunft ausziehen und in eine tierfreundliche, eigene Wohnung einziehen konnte. Es flossen Freudentränen, nicht nur bei Maksym und Anzhelika, als die beiden ihre Hunde im Dürener Tierheim abholten, sondern auch bei ihrer Ansprechpartnerin im Heim.

Für die Zukunft wünscht sich Maksyms Familie wieder in die Heimat zurückzukehren, aber die derzeitige Lage lässt das nicht zu. Der nächste Schritt ist also die Suche nach einem dauerhaften Wohnsitz und einem Job, um finanziell wieder auf eigenen Beinen zu stehen. Außerdem soll Kira den Kindergarten besuchen. Zunächst einmal sind sie aber glücklich, dass Alle wieder beisammen sind.

WIE GEHT ES EIGENTLICH ... FINN?

TEXT: Monika Ruland

Finn – vom lautesten Hund des Tierheims zum ruhigsten, besten, liebenswertesten, treuesten Lebensbegleiter.



Als sein späteres Frauchen Finn im November 2019 zum ersten Mal sah. war für die Gassi-Geherin des Dürener Tierheims sofort klar: "Den Kerl möchte ich kennenlernen!". Gedacht, gesagt, getan: Schon am nächsten Tag drehten die beiden ihre erste Runde im Burgauer Wald, wobei Finn - der kurz zuvor als Fundhund im Tierheim gestrandet war - nur Nase und Augen für seine neue Umgebung hatte. Diesem ersten Spaziergang sollten noch Hunderte folgen, denn der damals siebenjährige Finn wartete zwei Jahre vergeblich auf die zu ihm passenden Menschen.

UNRUHE UND STRESS

Mit dem Leben im Tierheim kam Finn zunehmend schlechter zurecht. Um ihn herum zu viele Artgenossen die ihn stressten, zu viel Unruhe und Trubel in seinem Alltag. Finn wurde immer unleidlicher, protestierte lautstark bei jeder Gelegenheit. Menschen, die an seinem Zwinger vorbei gingen, wurden verbellt. Entspannung fand der sensible Rüde lediglich auf "seiner Agi-Wiese", die er von seinem kleinen Hügel aus stets im Blick hatte und verantwortungsbewusst bewachte – wie es für einen mallorquinischen Schäferhund selbstverständlich ist.

EIN SOUVERÄNER, LOYALER PARTNER

Außerhalb des Tierheims zeigte Finn ein ganz anderes, deutlich entspannteres Verhalten. Als großer, schwarzer, mit bald acht Jahren schon zum älteren Semester gehörender Krawallmacher konnte er jedoch niemandes Herz erobern, sodass seine Gassi-Geherin und ihr Partner ihm schließlich im November 2021 selbst ein Zuhause schenkten. Vom ersten Tag an erlebten die beiden einen völ-

lig verwandelten neuen Mitbewohner. Im Haus ist Finn - wie ein Kätzchen - auf leisen Pfoten unterwegs und bellt so gut wie nie. Er ist aufmerksam, folgt auf das leiseste Wort und bewegt sich fast ausschließlich ohne Leine. Zu Gästen ist Finn freundlich, fremden Menschen gegenüber zeigt er sich wenig interessiert und freundlich zurückhaltend. Auf Spaziergängen und Joggingrunden ist er ein lautloser Begleiter, dessen Aufmerksamkeit seinen Besitzern gilt. Ganz anders als im Tierheim ist er bei Hundebegegnungen sehr entspannt und liebt die Kontaktaufnahme mit Artgenossen sogar.

Seine Besitzer können sich keinen perfekteren Begleiter vorstellen. Nach Dobi, der die beiden zehn Jahre begleitet hat, ist Finn ihr absoluter zweiter Traumhund aus dem Tierheim für den Kreis Düren.





1-0752-04

MITGLIEDSANTRAG

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.

Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.

ANGABEN ZUM MITGLIED

■ Frau ■ Herr ■ Divers ■ Keine Angabe	EINZUGSERMÄCHTIGUNG**
Name:	Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. auf mein Konto gezogenen Last-
Vorname:	schriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen.
Straße:	Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
PLZ, Ort:	
Telefon:	IBAN:
E-Mail:	BIC:
Geburtsdatum:	Kontoinhaber:
ICH MÖCHTE FOLGENDEN MITGLIEDSBEITRAG ENTRICHTEN:	Datum:
10 € 20 € 50 €	Unterschrift: (des Kontoinhabers)
■ 100 €■ €■ monatlich■ 1/4 jährlich	Im frankierten Briefumschlag einsenden an:
■ 1/2 jährlich ■ pro Jahr	Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.
oder den Mindestbeitrag von 48 € pro Jahr.	Am Tierheim 2 52355 Düren
Der Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. (TSV) nimmt den Daten- schutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie auf	Im Tierheim (Büro) abgeben oder einfach online ausfüllen Vielen Dank!
unserer Website oder erhalten diese im Tierheim Düren ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.	Tierschutzverein / Verwaltung, Tel.: 02421 – 99855 - 10 info@tierschutzverein-dueren.de
Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten	www.tierschutzverein-dueren.de
personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.	Tierheim / Tiervermittlung, Tel.: 02421 – 99855 - 0 info@tierheim-dueren.de
Ich möchte den Online-Newsletter erhalten.	
Datum, Unterschrift*:	 Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift der Erziehungsberechtigten Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!

NOCH EINFACHER MITGLIED WERDEN? ÜBER DEN QR-CODE ZUM ONLINE-FORMULAR ODER AUF UNSERER WEBSITE UNTER "SPENDEN & HELFEN"



HELFEN SIE BITTE MIT!

UNSER SPENDENKONTO: IBAN: DE14 3955 0110 0000 1925 00

GiroCode:



Paypal:





EINE BEREICHERUNG FÜR DAS **KATZENSCHUTZTEAM**

TEXT: Steffi Breuer



Nach einer zunächst privat initiierten, erfolgreich verlaufenden Spendenaktion und anschließender Übernahme des Projekts durch den Tierschutzverein für den Kreis Düren war es Anfang Mai dieses Jahres endlich so weit: Das Katzenschutzteam des Vereins konnte eine extra nach Wunsch gefertigte Lebendfalle zum Einfangen von Straßenkatzen freudig in Empfang nehmen.

Die moderne Spezialfalle ist mit 120 x 50 x 50 cm um einiges größer als die herkömmlichen Geräte. Sie verfügt über eine Infrarot-Lichtschranke zur Auslösung des Falltür-Mechanismus und kann alternativ auch über Fernauslöser geschlossen werden. Zwei Räder und Tragegriffe erleichtern den Transport, der mit zwei Personen gut zu bewerkstelligen ist.

:OTO: Tierheim für den Kreis Düren

Nach dem Auspacken der solide gearbeiteten Falle war diese nach wenigen Handgriffen bereits einsatzbereit und konnte dem Katzenschutzteam sowie den Tierheimmitarbeitenden in Funktion vorgestellt werden. Sie ist unkompliziert zu bedienen und auch der Wechsel des Auslösemechanismus zwischen Lichtschranke und Fernauslöser geht leicht von der Hand.

AUCH "FALLENRESISTENTEN" FELLNASEN KANN GEHOLFEN WERDEN

Dem Katzenschutzteam begegnen bei der ehrenamtlichen Arbeit immer wieder auch "fallenresistente" Miezen. Diese Tiere haben bereits schlechte Erfahrungen mit einem früheren Fangversuch gemacht und stehen den herkömmlichen Katzenfallen mit enormer Skepsis gegenüber. Verletzte oder erneut behandlungsbedürftige Katzen lassen sich kaum mehr einfangen, selbst wenn ein besonders leckeres Futter darin lockt.

Besonders schlaue "Kleintiger" gehen taktisch vor und machen sich sehr lang: Sie umgehen dabei die Trittauslösung der "normalen" Falle und diese schließt sich dann nicht. Mit der Spezialfalle hat das Fangteam eine gute Chance, auch diesen Tieren zu helfen. Katzenmamas mit Kitten stehen der geräumigen Falle ebenfalls weniger skeptisch gegenüber, sodass das Fangen weniger stressvoll für die kleinen Familien ist.

Ebenso ermöglicht der Fernauslöser das Einfangen ganz bestimmter Tiere. Befinden sich zum Beispiel mehrere Katzen an einer Fangstelle, kann ganz gezielt das kranke oder verletzte Tier gefangen werden. Auch bekannte Freigängerkatzen kann man so ausfiltern, ebenso wie bereits kastrierte Katzen, die oftmals an ihrer Ohrkerbe erkennbar sind.

Die Spezialfalle ist eine große Bereicherung für das Katzenschutzteam, das die gefangenen "Tiger" kastrieren und im Tierheim versorgen lässt. Mehrheitlich Jungkatzen bekommen auf diese Weise die Chance auf ein Leben in einer liebevollen Familie, anstatt auf der Straße ein leidvolles Dasein zu fristen.



Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung www.anubis-tierbestattungen.de

Tel.: 0 24 21 / 2 24 18 24

5% Rabatt auf alle von uns angebotenen Leistungen für die Mitglieder des Dürener Tierschutzvereines

ANUBIS-Tierbestattungen · Partner Rheinland-West Inh.: Andrea Fackeldey · Renkerstraße 4-6 · 52355 Düren V-0659-0219

21

4. HUNDEWANDERTAG – SPASS UNDBEWEGUNG FÜR MENSCH & HUND

TEXT: Gudrun Wouters

Das Wetter war durchwachsen, die Stimmung top – 155 Vierbeiner waren am 3. Oktober mit ihren Menschen zum gemeinsamen Wandern rund um das Kreistierheim am Start.

Ob jung oder alt, sportlich oder etwas gemächlicher - damit jeder teilnehmen konnte, hatten die Aktiven des Vereins zwei unterschiedlich lange und anspruchsvolle Wegstrecken ausgesucht. Eine Gruppe machte einen Spaziergang auf ebenerdigen, befestigten Wegen, bei der zweiten Gruppe ging es manchmal über "Stock und Stein", sodass die Vierbeiner sich richtig auspowern konnten. Nach den Wanderungen wurden auf dem Tierheimgelände kleine Stärkungen angeboten.

Neben einem abwechslungsreichen Kuchenbuffet gab es vegane Crêpes und knuspriges Popcorn – beides frisch zubereitet von Familie Stein. Das Aktiven-Ehepaar Preißmann bot frisch gebackene vegane Waffeln an und wer es lieber herzhaft mochte,

ließ sich gebratene Champignons oder Reibekuchen schmecken – von Familie Lehmann/Caspers vor Ort zubereitet.

VIELES RUND UMS TIER UND TIERHEIM

Verschiedene Gaststände hielten Produkte rund ums Tier bereit. So bot CookieDog Hundeleckerlis aus eigener Herstellung an. Ingrid Pionke verkaufte Energetix-Schmuck – passend zum Event gab es sogar Ohrstecker im Pfötchendesign. Gerahmte Tierportraits konnte man bei Roland Kattrin von Muselpicasso kaufen. Die Firma Lydina hielt nützliche und nachhaltige Produkte für Hund & Mensch bereit und "Hundherum sauber" bot tierfreundliche Reinigungsprodukte an. Über ihre diversen Angebote für den Abschied vom

tierischen Liebling informierte "Anu-Tierbestattungen", während Sabine Linz von PhysioDog erklärte, weshalb eine Physiotherapie auch bei Tieren so wichtig ist. Der Verein "Helfersyndrom" stellte seine Arbeit für die "Schattenhunde" vor, ebenso wie Hundetrainerin Annette Breuer. die auch die Fellnasen des Tierheims trainiert. Besonders freuten sich die Wanderer über die gratis Rucksäckchen von Fressnapf – darin allerhand Leckereien für den Hund. Als Unterstützung für den Tierschutz konnte man am Fressnapf-Stand die Freundschaftsanhänger der diesjährigen Charity-Aktion kaufen. Am Infostand des Tierschutzvereins machten die Aktiven besonders auf das Leid der Straßenkatzen aufmerksam und verkauften die eigenen veganen Kochbücher.



UNTERSTÜTZUNG FÜR UNSERE TIERE

Enzo von EB Licht und Tonverleih sorgte mit Mikrofon und Lautsprecheranlage dafür, dass alle Hinweise und Ansagen bei den Besuchern ankamen, und das komplett gratis für die Tierschützer! Sarah von "Bunter Wolltraum" verkaufte handgemachte Häkeltiere und mehr. Den Tageserlös stockte die Tierfreundin auf 100 Euro als Spende für die Heimtiere auf. Die "Waschbärenbande" gab gegen eine Spende buntes, aus Socken und Fleecedecken selbst gebasteltes Hundespielzeug ab. Die Kinder gingen auch aktiv auf die Besucher zu, sodass sich der Erlös wirklich sehen lassen konnte. Von den Vierbeinern hochfrequentiert war die von Martin betreute Tierwaage. Die Kosten für die zugehörigen Wiegekärtchen im Design des Tierschutzvereins übernahm Janis von JJ-Pferdewaage.de. Zur Freude der Tierschützer steckten die Besitzer als Dank für die wichtige tierische Gewichtskontrolle den ein oder anderen Euro in die Spendendose des Vereins.

SPIEL UND SPASS

Für lustige Unterhaltung sorgten Ralf Meurer und das Team der Einsatzstaffel "Vermisste Hunde Kreis Düren". Beim Spiel "Jack is back" waren das Wissen und Geschick der Zweibeiner gefragt. Die beliebte Wurstfangmeisterschaft brachte die Tierheim-Hunde Toffie und Attila auf das Siegertreppchen. Platz 1 belegte Labrador Tara, der das leckere Stückchen Wurst aus einer Entfernung von sagenhaften neun Metern fing und bereits vergangenes Jahr die Meisterschaft gewonnen hatte.

Judith von Judygrafie war als Fotografin ehrenamtlich im Einsatz, um den Tag in schönen Bildern festzuhalten. Raphael von RF Fotoservice machte von den teilnehmenden Hunden tolle Einzelbilder, die direkt vor Ort gegen eine Spende ausgehändigt wurden.

Auch vereinzelte Regenschauer konnten der Stimmung am diesjährigen Hundewandertag des Tierschutzvereins keinen Abbruch tun. Die Verantwortlichen danken allen



Teilnehmenden mit ihren Vierbeinern, den Besuchern und Ausstellern sowie den Mitarbeitenden, Aktiven und Helfern vor und hinter den Kulissen für diesen wunderschönen Tag!





AKTIVITÄTEN DER WASCHBÄRENBANDE

- RÜCKBLICK UND AUSBLICK

TEXT: Alexandra Mevis-Krumm

Für die rund 20 aktiven Kinder und Jugendlichen der Jugendgruppe "Waschbärenbande" geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Nach dem Ausscheiden der langjährigen Gruppenleitung Heike Heinrichs gilt es, altbewährte und liebgewonnene Aktivitäten zu erhalten, gleichzeitig aber auch neue Pfade zu beschreiten.



Hierbei beziehen die neuen Jugendgruppenleiterinnen die Kinder, wo es möglich ist, in Entscheidungen mit ein. Denn Themen, für die man sich interessiert und die mit Spaß und Abwechslung vermittelt werden, lernen sich bekanntlich deutlich besser und bleiben länger in Erinnerung. Außerdem sind das Erfahren von Selbstwirksamkeit, Mitspracherecht und Entscheidungsfähigkeit eine der grundlegenden Bausteine für eine erfolgreiche Tierschutzarbeit, auch im Erwachsenenalter.

FRISCHE IMPULSE

Natürlich bringen die beiden "Neuen" viele eigene Ideen und Vorstellungen zum Thema "Jugendtierschutzarbeit" mit. Um diese frischen Impulse sach- und fachgerecht umsetzen zu können, besuchte das neue Leitungsduo im Juli eine Grundlagenschulung für Gruppenleitungen, die durch den Landestierschutzverband NRW angeboten wurde. Hierbei wurden ihnen viele praktische Anregun-

gen, aber auch das nötige Know-How zu den rechtlichen Grundlagen in der Kinder- und Jugendarbeit, wie zum Beispiel Aufsichtspflicht oder Haftung, vermittelt.

So konnten im ablaufenden Jahr die nachfolgend aufgeführten Aktivitäten erfolgreich und mit viel Freude und Engagement auf Seiten der Kinder und Betreuerinnen angeboten werden.

AKTIVITÄTEN IN 2023:

- Gassirunden mit den Tierheimhunden
- Glücksrad und Trödelstand zum Frühlings- und Sommerfest
- Pflege des mit Martin Gray angelegten Biotops und Streichen des umgebenden Zauns
- Teilnahme von einigen aktiven Kindern und Jugendlichen am Pfingstlager der Landestierschutz Jugend NRW





- Besuch des Tierheimimkers Wilfried Stenzel mit Informationen zum Leben der Honigbiene
- Themeneinheiten zum Leben von Insekten und Wildhienen
- Zählaktion von Insekten zum NABU-Insektensommer
- Müllsammelaktionen im Burgauer Wald
- Gemeinsamer Ausflug in eine Trampolinhalle in den Sommerferien
- Fertigstellung des vom Deutschen Tierschutzbund gesponserten Projekts "Flyer" als Werbung für die Jugendgruppe
- Basteln von Hundespielzeug und dessen Abgabe gegen Spenden am eigenen Stand zum Hundewandertag
- Themeneinheiten zu Katzen allgemein und Streunerkatzen
- Information zum Haustierregister "Findefix"
- Wochenendfahrt zum Kochwochenende "Schmackofatz" der Landestierschutzjugend NRW
- Weihnachtsfeier

2024 KANN KOMMEN

Auch für 2024 ist schon einiges geplant. So wurden beim Fonds für Jugendtierschutz des Deutschen Tierschutzbundes Gelder beantragt, um einen durch die Kinder gestalteten und teils mit interaktiven Elementen versehenen Lehrpfad zum Thema "Blühwiese und Insekten" anlegen zu können (zu Redaktionsschluss war leider noch nicht bekannt, wie darüber entschieden wurde).

Wie gewohnt, werden die Betreuung des Biotops, aktives Erleben der Tierheim-Tiere sowie Planungen für die Mitgestaltung der Feste weiterhin fester Bestandteil der Gruppentreffen bleiben.

Die bei den Kindern beliebten und weiterhin gewünschten Fahrten und Veranstaltungen der Landestierschutzjugend NRW werden natürlich fortgeführt. Hierbei kommt immer wieder der Wunsch auf, sich mit den Jugendgruppen anderer Tierschutzvereine zu vernetzten und geknüpfte Kontakte und Freundschaften zu vertiefen. Deshalb sind auch Einladungen in das schöne Kreistierheim Düren sowie Besuche von Gruppen anderer Vereine geplant.

Da Social Media und Co. inzwischen elementar zum Leben der Kinder und Jugendlichen dazu gehören, werden sie auf den Kanälen des Tierschutzvereins, aber auch im Vereinsmagazin, zukünftig regelmäßig über ihre Aktivitäten berichten.



Bahnhof Apotheke

Tivoli-Apotheke

Tivolistraße 26 52349 Düren Inhaber: Hady Ezzeldin e.K. Tel. 02421 44160 Fax: 02421 43946 info@tivoliapo.de www.tivoliapo.de

Bahnhof-Apotheke im Medicenter

Arnoldsweilerstr. 21-23 52351 Düren Inhaber: Hady Ezzeldin e.K. Tel. 02421 15309 Fax: 02421 189614

info@bahnhof-apotheke-dueren.de www.bahnhof-apotheke-dueren.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 08:00 - 18:30 Uhr · Samstag: 08:30 - 13:00 Uhr

Unsere Leistungen für Sie:

- Inkontinenzversorgung
- Medikationsanalysen
- Impfpassdigitalisierung
- Ernährungsberatung
- Kosmetikberatung
- Kostenfreie digitale Kundenkarte
- mit Rabatt auf freiverkäufliche Ware
- · Lieferservice in Düren und Umgebung
- Pflegehilfsmittelbelieferung



HOMEOFFICE MIT DER KATZE – **SO FUNKTIONIERT ES!**

TEXT: Julia Jesch

Die Corona-Pandemie hat bekanntermaßen vieles auf den Kopf gestellt. Vor allem in der Arbeitswelt hat sich gezeigt: Arbeiten geht auch prima von zu Hause aus. Über ihre Erfahrungen mit dem Homeoffice und der daran mehr oder weniger teilhabenden Katzen, berichtet Julia Jesch. Sie ist als Tierschutzberaterin für den Tierschutzverein ehrenamtlich tätig.

Nicht nur für uns war mit Beginn des Arbeitens von zu Hause aus alles neu: Auch unsere Katzen mussten sich an die neue Situation gewöhnen. Plötzlich ist ihr Mensch nur noch daheim und stört die angeeigneten Routinen. Mittlerweile hat sich die Situation wieder beruhigt. Dennoch ist das Arbeiten von zu Hause – zumindest tageweise – nicht mehr wegzudenken.

Für die Tage im Homeoffice gibt es nun vor allem bei Besitzern von Wohnungskatzen Herausforderungen zu bewältigen. Wie Ihre Katze darauf reagiert, dass Sie ständig zu Hause sind, kommt auf den "Typ" Ihres Stubentigers an:

DIE AUTARKE

Sie sind Futterlieferant, Reinigungskraft und ab und zu die Streicheleinheit für Ihre Katze? Herzlichen Glück-

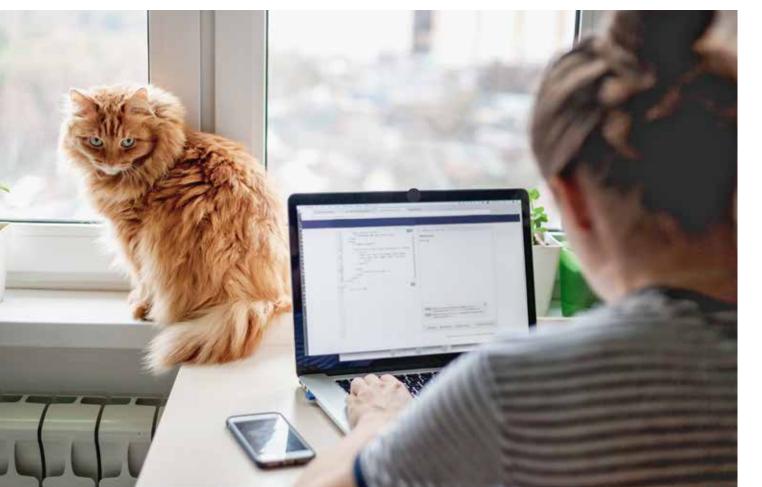
wunsch. Wahrscheinlich wird Ihre Katze Sie weitestgehend ignorieren und weiterhin ihr Ding machen.

DIE ANHÄNGLICHE

Dass ihr Mensch von zu Hause arbeitet, ist für diesen Typ der pure Luxus! Endlich ist immer jemand da, der ihr Aufmerksamkeit schenkt. Gerade dieser Typ Katze kann allerdings zur Herausforderung werden.

WAS ALSO TUN, WENN DIE KATZE STÄNDIG STÖRT?

Am besten wäre es einen Raum auszuwählen, der nicht von der Katze betreten werden darf und immer verschlossen ist. Hier müssen Sie konsequent sein. Wenn Ihre Katze an der Tür kratzt oder mauzt, muss das ignoriert werden. Mit der Zeit wird sie verstehen, dass dieser Raum nicht für sie gedacht ist. Ist das nicht machbar, könnten folgende Tipps helfen:



ROUTINEN SCHAFFEN

Katzen lieben Routine. Versuchen Sie, auch im Homeoffice, Routinen zu entwickeln, die Ihre Katze mit einbeziehen und an die sie sich gewöhnen kann. Eine Spieleinheit vor Beginn der Arbeit und feste Pausenzeiten, in denen Sie sich die Zeit für eine Kuscheleinheit nehmen, können für beide Seiten von Vorteil sein!

LASSEN SIE DIE KATZE AN IHRER ARBEIT TEILHABEN

Schaffen Sie ihr ein Plätzchen in der Nähe Ihres Schreibtisches. Ob es ein Karton auf oder neben dem Schreibtisch oder ein eigener kleiner Laptop aus Kratzpappe ist, ist dabei vollkommen egal. Sie möchte in Ihrer Nähe sein.

BESCHÄFTIGUNG

Schaffen Sie eine spannende Alternative zu Ihrem Arbeitsplatz. Morgens einen Teil der Futterration in der Wohnung zu verteilen oder andere Intelligenzspielzeuge und Fummelbretter sind spannende Arten, an Futter zu kommen. Ihre Katze wird sich über das Nasentraining freuen!

SICHERHEIT FÜR KATZE UND ARBEITSPLATZ

Kleinteile wie Büroklammern und Radiergummis sollten nicht offen liegen gelassen werden. Auch die Elektronik sollte so gesichert sein, dass sie nicht runtergerissen oder zerstört werden kann. Und denken Sie immer daran Ihre Arbeit durch Sperren des Bildschirms zu schützen, damit die Katzenpfoten nicht aus Versehen stundenlange Arbeit zunichtemachen.



GRENZEN AUFZEIGEN

Auch wenn es schwerfällt: Bleiben Sie hart, wenn Ihre Katze in unpassenden Momenten stört. Sie muss lernen, dass "Nein" auch wirklich "Nein" heißt. Nur so bringen Sie sie dazu, zu ihrem Platz zurückzukehren und Sie ungestört arbeiten zu lassen.

Auch für die Tage, an denen Sie nicht zu Hause sind, sollten Sie immer daran denken, für Ihre Samtpfote eine artgerechte Beschäftigung zu gewährleisten und die Wohnung katzengerecht zu gestalten. Kratz-, Spiel- und Klettermöglichkeiten sind dabei essenziell.

Letzten Endes gilt: Haben Sie immer die Bedürfnisse Ihrer Katze im Blick und versuchen Sie, diesen gerecht zu werden. Dann funktioniert das Arbeiten, egal an welchem Ort, für Sie und Ihre Katze.

Telefonieren für die Tiere!

Gernetelefonierer aufgepasst!

Ein Job im Tierschutz wartet auf Dich! Mit 16 Euro Stundenlohn/ Erfolgsprovision und mehr für erfolgreiches Telefonieren. Natürlich mit unbefristetem Arbeitsverhältnis, flexiblen Arbeitszeiten in einem familiären Team oder Mehrurlaub. Normal bei uns: Getränke, Cookies oder Schokolade sowie Bürokater Eddie ... alles inbegriffen. ;-) Neugierig geworden?

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt:

Vertriebsmitarbeiter (m/w/d)

für unsere Tierheim-Magazine. Profis u. Einsteiger, 15-30 h/W.

deutscher tierschutzverlag





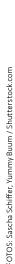
FÜR DEN TIERSCHUTZ

Friedenstr. 30, 52351 Düren, Tel. 0 24 21-27 69 910 www.deutscher-tierschutzverlag.de/jobs





39-MEC-2023-2





LEBEN AUF PUMP!

Traditionell lassen wir an Silvester das zu Ende gehende Jahr Revue passieren und fassen in Erkenntnis meist dann gute Vorsätze. Wenn man so will, ist der Erdüberlastungstag ein ganz besonderer "Jahreswechsel". Das ist jener Tag, an dem wir alle mehr verbraucht haben, als die Natur uns in zwölf Monaten zur Verfügung stellen kann. Für die Erdbevölkerung war das der 2. August, für uns Deutsche schon der 4. Mai 2023.

Berechnet wird der Erdüberlastungstag vom Global Footprint Network. "Auf die globale Bevölkerung hochgerechnet, bräuchte der deutsche Lebensstil die Landfläche von über drei Erden. Das heißt, dass wir in Deutschland die Natur dreimal so schnell nutzen. wie sich Ökosysteme regenerieren können - mit vielfältigen Folgen für die Umwelt, wie unter anderem Klimawandel, Artensterben oder schrumpfende Wälder," so das Bundes-

Wahrgenommen wird der Erdüberlastungstag der kaum, denn wir leben scheinbar unbeeindruckt

umweltamt.

weiter wie bisher. Keine guten Vorsätze und auch die Politik macht aus der katastrophalen Nachricht nicht einmal symbolisch einen "Weltspartag" der ganz neuen Art. Und so leben wir weiter auf Pump! Ändern würde sich etwas, wenn "Mutter Erde" unsere Hausbank oder Sparkasse wäre und sich der Ressourcenverbrauch auf unseren Bankkonten widerspiegelte. An jedem 10. des Monats schon kein Geld mehr und die Frage, ob unser Dispo-Kredit schon wieder erweitert werden würde? Eine Kreditlinie ohne Limit gibt es nicht, und ob kommende Ge-

nerationen unsere Schulden begleichen können, nebst den angelaufenen Zinsen, ist stark zu bezweifeln.

Was es bedeutet, nach einem Drittel des Jahres schon alles gegessen, getrunken und verfeuert zu haben, was uns noch bis zum kommenden Neujahrstag satt, gesund und warm machen soll, ist für viele scheinbar schwer vorstellbar.

DABELIST ES GANZ EINFACH:

Wir müssten in Deutschland unseren Konsum um zwei Drittel reduzieren und jeder kann sich ausmalen, was das für ihn persönlich bedeutet. Oder aber wir reduzieren die Bevölkerung in Deutschland auf rund 27 Mio. Einwohner. Auch nicht einfach möglich, selbst bei einer Null-Kind-Politik.

Fangen wir also mit Machbarem zum kommenden Jahreswechsel an. Eine erste effektive Erdentlastung liegt beim Fleischkonsum. Unser und das Ziel der Tierschutz-Dachverbän-

de lautet: 70 % weniger Fleisch bis zum Jahr 2030! Beginnen Sie am besten schon mit einer deutlich reduzierten Silvesterparty. Ja, jeder Anfang ist schwer.

the fuge This

Wir beraten den Mittelstand



SSBEP DR. SCHMITZ SIMON BÜCKEN & PARTNER WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT DR. SCHMITZ SIMON BÜCKEN & PARTNER STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

- » Persönliche Betreuung
- Wirtschaftsprüfung
- Nachfolgeberatung
- Steuerberatung
- Finanzierungsberatung
- Unternehmensberatung
- Existenzgründungsberatung
- . Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Insolvenzberatung

Philippstraße 27 | 52349 Düren Tel. (02421) 94 36-0 | Fax (02421) 94 36-50 www.ssb-wpg.de | info@ssb-wpg.de

ESKA Tortechnik GmbH

Ihr Spezialist für Garagentore und Industrietore

- Sektionaltore Torantriebe
- Rolltore
- Schiebetore / Schnelllauftore

Renovierungen / Neuanlagen Reparaturen / Wartungen nach ASR 1.7 u. UVV



Am Langen Graben 28a - Gewerbegebiet Im Großen Tal - 52353 Düren Tel. 02421 / 87088 - www.eska-tortechnik.de



- Das e-Rezept kommt: Und wir sind dabei!
- Bei uns werden Sie immer gut beraten!
- Wir bieten Ihnen kostenfreie Zustellung Ihrer Medikamente an.
- Mein engagiertes Team spricht auch Englisch, Spanisch, Türkisch, Polnisch, Russisch, Hocharabisch und Kurdisch
- Besuchen Sie unsere Webseite, dort erfahren Sie mehr über unser Leistungsspektrum.



Zülpicher Straße 118 · 52349 Düren Tel.: 02421-505231 · Fax: 02421-951480 www.markus-apotheke.com em@il: markus.apotheke@web.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7.30 - 19.00 Uhr · Sa. 8.30 - 13.00 Uhr









Jetzt kostenlos Friends Rabatt aktivieren & sparen





Jetzt App downloaden und 5% Rabatt sichern

So sparen Freunde



Fressnapf Düren, Bahnstraße 9, 52531 Düren Fressnapf Niederzier, Rurbenden 30, 52382 Niederzier Fressnapf Jülich, Römerstraße 75, 52428 Jülich

fressnapf.de/friends

* Der Fressnapf Friends Rabatt ist ein Angebot der Fressnapf Tiernahrungs GmbH, Westpreußenstraße 32–38, 47809 Krefeld, für die Fressnapf Märkte der mit ihr verbundenen Unternehmen, für den Fressnapf Online Shop sowie für die von selbstständigen Fressnapf Partnern betriebenen Fressnapf Märkte, soweit sie am Fressnapf Friends Rabatt teilnehmen. Die Teilnahme der selbstständigen Fressnapf Partner am Fressnapf Friends Rabatt kann bei ihnen erfragt werden. Namen, Anschriften und sonstige Kontaktdaten aller Fressnapf Märkte sowie weitere Hinweise zur Fressnapf Tiernahrungs GmbH finden sich unter fressnapf.de/marktfinder oder unter 02151 411 57 60 (Mo–Sa 8–20 Uhr). Der Fressnapf Friends Rabatt gilt bis zum 30.06.2024. Ausgeschlossen vom Fressnapf Friends Rabatt sind Tiere, Bücher, Zeitschriften, Gutscheine, Versandkosten, Pfand, Tabak, Reisen, Training, Miau- und Waubox, Leistungen von Versicherungspartnern und Activet Tierarztpraxen, Produkte und Dienstleistungen, die bei ihrer Einführung ausdrücklich ausgenommen werden und unter fressnapf.de/ friends/#ausnahmen eingesehen werden können. Der Fressnapf Friends Rabatt ist kombinierbar mit allgemeinen Preisreduzierungen. Er ist nicht kombinierbar mit individuellen Rabatten, die z. B. die Vorlage eines Coupons oder Gutscheincodes erforderlich machen, es sei denn, diese individuellen Rabatte sind ausdrücklich zur Kombination mit dem Fressnapf Friends Rabatt ausgewiesen. Die Teilnahme am Fressnapf Friends Rabatt setzt ein aktives Fressnapf Kundenkonto, ein ausgefülltes Tierprofil und im stationären Handel zusätzlich die Benutzung der Smartphone Fressnapf App voraus. Um in den Genuss des Fressnapf Friends Rabatts zu kommen, muss im stationären Handel die Fressnapf App vorgezeigt werden. Im Fressnapf Online Shop muss der Kauf über das am Rabatt teilnehmende und angemeldete Fressnapf Friends Rabatt gem. Ziffer 11 unserer Online-Shop AGB unter fressnapf.de/agb und der Ziffer 17 der Nutzungsbedingungen der App unter fressnapf.de/app/nutzungshinweise sowie die Datenschutzhinwei